

Fraport Entscheidung über Nachtflüge bis Anfang 2011 erwartet

FRANKFURT - Im Streit um die Nachtflüge am Frankfurter Flughafen rechnet Fraport Vorstandschef Stefan Schulte mit einer Gerichtsentscheidung zum Jahreswechsel.

Er erwarte, dass das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig Ende 2010 oder Anfang 2011 eine Entscheidung treffe und damit den Rahmen für die künftige Nachtflugregelung setzen werde, sagte Schulte am Mittwoch bei der Bilanzvorlage in Frankfurt.

Dabei könne das Gericht sowohl die im Planfeststellungsbeschluss vorgesehenen 17 Nachtflüge zwischen 23 und 5 Uhr genehmigen, sie auf Null beschränken oder eine Zahl dazwischen auswählen.

Es gehe heute nicht mehr um die Interessen einer Partei, der Fluggesellschaften oder Fraport selbst, sagte Schulte. Der Bedarf an Nachtflügen sei ausreichend dargelegt worden. Vor wenigen Tagen hatte der Fraport-Chef mit der Äußerung, zehn Starts und Landungen in der Nacht seien ausreichend, für Verärgerung bei der Lufthansa gesorgt.